3/2022
MODELLEISENBAHNER

Nur € 5,90

Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

Nr. 3
März 2022
71. Jahrgang

Deutschland 5,90 €
Österreich 6,70 €
Schweiz 9,80 sFr
B/Lux 7,20 €
NL 7,20 €
Dänemark 65,90 DKK

03
4 191341 105908
B13411

MEB-Tests:

- Rheingold von Brawa
- Gläserner Zug von Piko
- 101 von Piko
- Ae 6/6 von Piko
- Dual-Mode-Vectron von Tillig
- 288 von Fleischmann

DAS GOLDENE GLEIS

Wählen Sie die besten Neuheiten des Jahres und gewinnen Sie tolle Preise!

Rocos neue Knödelpresse im ausführlichen MEB-Test

Mehr Leistung für die Bundesbahn

Als V100.20 und V200.1 kamen

Der Weg zu den verstärkten Diesellok-Baureihen vor 60 Jahren

märklin
TRIX

Unser H0-Clubmodell 2022

Windschnittiger Gigant

Dampflokomotive 06 001

Ein Superlativ vereinigen die beiden Maschinen der Baureihe 06 auf sich – sie bildeten die stärksten in Deutschland gebauten Schnellzugdampfloks. Ihr Ursprung liegt in 1934, als die Hauptverwaltung der DRG das Reichsbahn-Zentralamt für Maschinenbau mit der Beschaffung von zwei extrem leistungsstarken Schnellzugmaschinen beauftragte.

Auf einen Blick:

- **Komplette Neuentwicklung.**
- Modell weitestgehend aus Metall.
- Eine Vielzahl angesetzter Details.
- **Serienmäßig mit Raucheinsatz und geschwindigkeitsabhängigem, dynamischem Rauchausstoß.**
- Führerstandsbeleuchtung digital schaltbar.
- Feuerbüchsenflackern digital schaltbar.
- **Abdeckung des Kohlenkastens kann geöffnet werden.**
- Spielewelt-Decoder mfx+ mit umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen.

Bestellschluss 28. Februar 2022.

Werden Sie jetzt Clubmitglied und sichern Sie sich neben vielen Sonderleistungen auch dieses absolute Unikat für Ihre Anlage.

QR-Code scannen, im Club anmelden und den Bestellschluss nicht verpassen.

märklin H0

Wechselstrom

39662 Dampflokomotive 06 001

€ 629,– *

TRIX H0

Gleichstrom

25060 Dampflokomotive 06 001

€ 629,– *

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

www.maerklin.de
www.trix.de

www.facebook.com/maerklin
www.facebook.com/trix

14 250 PS mehr!

Vor 60 Jahren nahm die Verdieselung bei der Deutschen Bundesbahn zusätzliche Fahrt auf: Mit den leistungsgesteigerten Varianten erfolgreicher Diesellokomotiven wie der V 100.20 und der V 200.1 setzte die DB zum finalen Schlag gegen die Dampftraktion an. Wir schildern den Weg zu den Selbstzünder-Maschinen, die das Bild der Bahn veränderten.

Titel: 212 091 und 221 122 mit DBZ 56051 bei Haan-Ellscheid am 25. Februar 2021; Foto: Marcus Henschel

TITELTHEMA

14 MEHR LEISTUNG FÜR DIE DB
Ab 1962 wurde die Dieseltraktion bei der Bundesbahn zum ernst zu nehmenden Faktor.

VORBILD

DREHSCHEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

26 KLEINE TSCHECHIN
Mit 354.195 geht eine wichtige Vertreterin der böhmischen Dampflok-Kultur wieder in Betrieb.

28 ADE, METROPOLITAN!
Nach 20 Jahren intensiven Einsatzes fuhren die einstigen MET-Garnituren nun aufs Abstellgleis.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

32 FIT FÜR DEN WINTER
In größerem Umfang rüstete die Reichsbahn vor 50 Jahren ihre Dampfloks der Baureihen 50 und 52 mit Anbau-Schneepflügen aus.

36 MIG AM BAHNHOF
Was hat ein sowjetischer Kampfjet auf einem kleinen Bahnhof im Erzgebirge zu suchen?

40 87 JAHRE DAMPF AM LIMIT
Fantastische Fotos der legendären Erzbergbahn bilden eine Symphonie aus Rauch und Dampf.

MODELL

WERKSTATT

56 DIE ROLBA-FRÄSE
Nach dem DB-Räumzug im letzten Heft stellt Walter Eger nun den Bau einer Schneefräse der Deutschen Reichsbahn im Maßstab 1:87 vor.

TEST

60 BÖHMISCHER SERIENKNÖDEL
Die Serienausführung der DR-Baureihe 230 als hochdetailliertes H0-Supermodell von Roco.

64 GARTEN-RUNDFAHRT
Piko bringt den „Gläsernen Zug“ der DB im Gartenbahn-Maßstab für die 45mm-Spur.

66 HUNDERT UND EINS
Die Baureihe 101 der DB AG erscheint als Expert-Modell im Maßstab 1:87 bei Piko.

68 HELVETISCHE IKONE
Nicht nur schweizerische H0-Freunde dürften sich über die Ae 6/6 der SBB von Piko freuen.

70 ZWEI IN EINEM
Ultramodern geht es bei Tillig mit dem neuen „Vectron Dual Mode“ für die Spur der Mitte zu.

72 DIESEL-DOPPEL NEU GEDACHT
Die Diesel-Doppellok der DB-Baureihe 288 für die Spur N als Fleischmann-Neuentwicklung.

74 ROLLS-ROYCE AUF SCHIENEN
Brawa liefert seine H0-Nachbildungen der „Rheingold“-Reisezugwagen von 1928 aus.

PROBEFAHRT

76 FAHREN MIT VERSCHLEISS
Die DB-Einheitselektrolok der Baureihe 140 als interessante Formvariante von Piko für H0.

76 TSCHECHEN FÜR ALLE
ČSD-Reisezugwagen von Igra für die Spur TT.

77 KURZ UND GAS
Arnold bietet realistische Modelle zweiachsiger Gaskesselwagen für die Spur N an.

77 TIEFERGELEGT
Moderner Containertragwagen der RhB als Neukonstruktion von LGB für die Spur IIm.

78 DIE FAST VERGESSENE MARKE
Der Simca 1301 Special von Herpa für H0.

78 BAYERN-MACHO
Mit dem BMW M535i der Reihe E12 bringt PCX ein Tuning-Mobil der Epoche IV als H0-Modell.

79 NATÜRLICHES BUSCH-WERK
Filigrane neue Büsche und Bäume von Busch.

SZENE

80 CARNEVAL IN HAMBURG
Der neu eröffnete Nachbau der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro im MiWuLa einschließlich Zuckerhut und Copacabana.

84 EISBACH-KONTINUUM
Die Lippstädter Eisenbahnfreunde stellen die Erweiterung ihrer Winteranlage vor.

90 AUF EIN NEUES!
Die große Leser-Wahl zur Goldenen Gleis 2021.

AUSSERDEM

30 BAHNPOST

46 BUCHTIPPS

98 TERMINE

100 MODELLBAHN AKTUELL

104 BDEF/SMV

106 IMPRESSUM

106 VORSCHAU

36 Vom Dampfzug zum Raumflug

In Morgenröthe-Rautenkranz gibt es einen ganz besonderen „Verkehrsträgerwechsel“.

80 Hanseatischer Samba de Janeiro

Das Miniatur-Wunderland fängt nun ein Stück brasilianischer Lebensfreude im Modell ein.

84 Rundreise durch die Winterwelt

Tief verschneit präsentiert sich die schöne H0-Anlage der Eisenbahnfreunde Lippstadt.

FOTO: ANDREAS WEIGAND

218 446 passierte am 21. November 2021 mit einer verkehrsroten Schwestermaschine am Zugschluss Kottergeising bei München. Nur drei Wochen später endete der reguläre Regionalverkehrseinsatz der Baureihe 218 im Allgäu.

SÜDDEUTSCHLAND

Tschüssle und Servus 218

☐ Mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 verlor die Baureihe 218 so gut wie alle Planleistungen in Süddeutschland. In Baden-Württemberg endete damit ihr Einsatz von Stuttgart über Ulm und weiter über die Südbahn nach Lindau vor dem IC 118/119 „Bodensee". Grund dafür ist die Elektrifizierung der Südbahn, weshalb seit Dezember die Züge von Stuttgart bis Lindau und weiter nach Innsbruck von einem Taurus der ÖBB gezogen werden. Das beendete nach rund 53 Jahren den Einsatz der BR 218 zwischen Ulm und Lindau. Die letzte Diesel-geführte IC-Leistung wurde zu diesem Anlass von 218 155 der Eisenbahn-Betriebsgesellschaft Neckar-Schwarzwald-Alb und der Kemptener 218 446 bespannt. Die beiden Maschinen tragen historische Bundesbahnlackierungen: Nummer 155 ist altrot und Nummer 446 ist beige-blau. Gleichzeitig schied die BR 218 auch aus dem Nahverkehrsdienst auf der Südbahn aus.

Auch von München aus endete der Einsatz der alten Bundesbahn-Dieselloks in das Allgäu. Mit dem Fahrplanwechsel wurden die verbliebenen Dosto-Leistungen, die mit diesen Dieselloks gefahren wurden, laut DB AG auf Triebwagen der BR 612 umgestellt. Der übrige Regionalverkehr wurde bereits seit Abschluss der Elektrifizierung zwischen München und Lindau übergangsweisemit Maschinen der BR 111 abgewickelt. Deren Leistungen wiederum gingen mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 an Flirt-3-Triebwagen von GoAhead, die das E-Netz Allgäu nun betreiben. Somit haben die in Kempten beheimateten 218 nun fast keine Planleistungen mehr. Einzig die IC 2012/2013 (Bochum – Oberstdorf) sowie die IC 2084/2085 (Hamburg – Oberstdorf) werden noch von den Bundesbahn-Klassikern gezogen.

FOTO: BENJAMIN BEYTEKIN

„Wir verabschieden uns von der Baureihe 218 und sagen leise Servus", zitiert eine Anschrift an 218 155 den Schlager von Peter Alexander, als sie und 218 446 am 11. Dezember 2021 am Stuttgarter Hauptbahnhof auf Abfahrt nach Lindau warten.

TSCHECHIEN

Neue InterJet-Wagen im Einsatz

☐ Unter dem Markennamen „InterJet“ bestellte die tschechische Staatsbahn CD im Jahr 2018 50 neue Reisezugwagen des Typs Viaggio Comfort beim Firmenkonsortium Škoda Transportation und Siemens. Der erste der immer in festen Fünfergruppen gekuppelten Wagenzüge kam mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 in den regulären Einsatz. Die neue Wagengarnitur wird vorerst zwischen Cheb (Eger) und Prag mit zwei Zugpaaren des „Západní expres“ (West-Express) verkehren. Später ist die Ausweitung des Einsatzes auf die Linie Ex6 (Praha – Plzen – Cheb) sowie auf die R15 (Praha – Ústí nad Labem – Cheb) vorgesehen.

FOTO: NILS KUNICK

Die neuen, fest gekuppelten Wagen sind für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h zugelassen. Am 12. Dezember 2021 ist die erste „InterJet“-Garnitur mit 362 057 an der Spitze im Prager Hauptbahnhof angekommen.

FOTO: CHRISTOPH GRIMM

■ *Neben der Stadler Eurodual 159 229 „Zelos“ betreiben die Eisenbahn Verkehrsbetriebe Elbe-Weser (EVB) seit Kurzem eine zweite Lok dieses Typs. Die neue Lok, 159 231, wurde auf den Namen „Kratos“ getauft. Auch im Design unterscheiden sich die beiden Loks, während 159 229 das typische blaue EVB-Farbkleid trägt, wurde die 159 231 mit einem gelb/weißen Design versehen.*

AUSGEFALLEN, DIE ZWEITE

Stefan Alkofer

Am Ende wunderte ich mich nur, wie lange sich die Spielwarenmesse Zeit ließ, bis die endgültige Absage erfolgte.

Vor Monaten erzählte mir Katrin Braun, die Geschäftsführerin von Brawa, dass man sich nicht für Nürnberg angemeldet habe. Im sommerlichen Corona-Tief, überlegte ich, ob das nicht etwas voreilig war, bis der Corona-Delta-Express pünktlich wie die Eisenbahn im trüben Herbst einfuhr. Als der Omikron-Anschluss im Dezember gewährleistet war, war ich mir sicher: Das wird nix mit Nürnberg.

Im neuen Jahr sprangen die ersten Hersteller vom fahrenden Zug ab, zunächst Märklin, dann Tillig und Piko. Weitere wären wohl gefolgt, womit selbst eine stattfindende Messe obsolet gewesen wäre.

Gerade die Spielwarenmesse ist geprägt von weltweitem Publikum und Ausstellern aus aller Herren Länder. Es war abzusehen, dass gerade aus China, einem der wichtigsten Ausstellerländer, das zudem eine Null-Covid-Politik betreibt, niemand anreisen würde.

Wie geht es weiter? Die Frage nach der Sinnhaftigkeit des alljährlichen Messeumtriebs stellt sich erneut und verstärkt, zumal die Erfahrungen aus 2021 vorliegen. Wegen der ausgefallenen Spielwarenmesse wurde sicherlich keine einzige Lok weniger verkauft und die Neuheitenankündigungen erreichten zuverlässig die Modellbahner, sei es online oder in einer Zeitschrift wie dem MEB.

Mir fehlt die Messe dennoch ein wenig. Es sind keine Entzugserscheinungen, dafür war die Arbeit vor Ort zu anstrengend, aber Nürnberg war vor allem auch ein Ort der Begegnungen. Begegnungen, die nicht nur in Nürnberg fehlen. Allein aus diesem Grund ist es höchste Zeit, dass das Virus endlich verschwindet.

SACHSEN

Keine Kohle mehr für Deuben

Mit der Abschaltung des Kohlekraftwerks Deuben am 7. Dezember 2021 endete tags zuvor auch der Kohletransport per Bahn zum Meiler. Die Anlage im südlichen Sachsen war mit Baujahr 1936 eines der ältesten, noch aktiven Kraftwerke Deutschlands und einst Teil des Veredlungskomplexes Deuben (bestehend aus Kraftwerk, Brikettfabrik, Schwelerei und später Staubfabrik). Bereits zu einem früheren Zeitpunkt wurde die Produktion von Briketts und Kohlestaub eingestellt. Am 6. Dezember verkehrte letztmalig ein Zug vom Tagebau Profen zum Kraftwerk. Bahn und Kraftwerk werden von der Mitteldeutschen Braunkohlegesellschaft betrieben. Mit der Einstellung des Kohletransports verliert die Strecke ihren letzten, regelmäßigen Verkehr.

FOTO: STEVE FRANKE

Der letzte Kohlezug zum Kraftwerk Deuben passiert am Nikolaustag 2021 den Ort Theißen.

FOTO: TOBIAS RÜTHER

DB Fernverkehr versah Ende 2021 mehrere Loks der Baureihe 101 mit neuen Werbebeklebungen. Darunter ist auch 101 088, welche mit einem goldenen Design für die Dampfbahnroute Sachsen wirbt. Die frisch beklebte 101 passierte am 7. Dezember 2021 Recklinghausen mit dem IC 2310 von Stuttgart Hbf nach Westerland (Sylt).

ZWISCHENHALT

Einen Weltrekord für Akku-getriebene Schienenfahrzeuge stellte ein Flirt auf. Der Triebwagen von Stadler schaffte die 224 Kilometer von Berlin-Gesundbrunnen nach Warnemünde ohne Nachladen. Die Fahrt wurde vom Guinness Buch der Rekorde dokumentiert.

14 „TRAINfluencer" ernannte die Allianz pro Schiene im Januar aus über 80 Bewerbungen. Die Frauen und Männer stammen aus verschiedenen Bereichen der Eisenbahnbranche und sollen in den sozialen Medien Einblicke in ihren Arbeitsalltag gewähren. Der Begriff „TRAINfluencer" setzt sich aus „train" (Englisch für „Zug") und „influencer" (Privatpersonen, die Kanäle in den sozialen Medien betreiben) zusammen. Darunter ist zum Beispiel Peterle.sky, ein Lokführer aus Baden-Württemberg, der auf seinen gleichnamigen Instagram- und YouTube-Profilen Fragen rund um den Bahnbetrieb beantwortet. Die Liste aller „TRAINfluencer" gibt es unter: www.allianz-pro-schiene.de/trainfluencer

In New York endete am 9. Januar 2022 der Planeinsatz der U-Bahntriebwagen des Typs R32. Die auch „Brightliner" genannten Fahrzeuge prägten mit ihrer nicht selten Graffiti-verschmierten Edelstahlaußenhaut 57 Jahre lang das Bild des New Yorker ÖPNV.

100 Vectron bestellte der Schienenfahrzeug-Vermieter Railpool laut einer Pressemitteilung im Januar bei Siemens Mobility. Aus dem Rahmenvertrag werden zunächst 70 Loks abgerufen.

FOTO: EBERHARDT BIRGER

Vor ihrer anstehenden Hauptuntersuchung war 52 4867 des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt am 3. Januar 2022 noch einmal mit einem Sonderzug unterwegs. Von Frankfurt aus ging es entlang der Lahn und der Kinzig zum Bahnhofsfest nach Glauburg-Stockheim. Auf der Rückfahrt präsentierte sich die Maschine mit ihrem Zug im Abendlicht kurz hinter Glauberg.

FOTO: FELIX SERAPHIN

Zum letzten Mal verkehrten am 30. Dezember 2021 die Gipszüge vom Heizkraftwerk Chemnitz (Küchwald) nach Großkorbetha unter der Flagge von DB Cargo. Damit endete, mit Ausnahme des Nahgüterzugs von Halle (Saale) nach Zeitz, auch der Planeinsatz der Baureihe 232 in Sachsen. Seit 1. Januar 2022 bedient die Mitteldeutsche Eisenbahn Gesellschaft (MEG) diesen Verkehr mit Lokomotiven der Baureihe 159. Anlässlich der letzten Fahrt beschrifteten die Mitarbeiter 232 528 zum Abschied.

exPRESSzugreisen 2022

Unsere Sonderfahrten – Ihr Eisenbahnerlebnis

Abseits voller Straßen und modernen Zügen bieten wir Ihnen faszinierende Alternative für das stilvolle Reisen – der Weg wird bereits zum unvergesslich Erlebnis. Fahren Sie in den historischen Zügen von exPRESSzugreisen, gezogen von verschiedenen alten Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven, zu vielfältigen interessanten Zielen in ganz Deutschland und im nahen Ausland. Im authentischen Zug steht Ihnen selbstverständlich ein Speisewagen für das leibliche Wohl zur Verfügung.

PRESSNITZTALBAHN

9. April 2022
Große Erzgebirgsrunde
Dampflok 01 0509-8 und historische Diesellok

28. April – 1. Mai 2022
Dampf auf Usedom
Dampflok Baureihe 86

14. Mai 2022
Deutsches Technik Museum Berlin
Dampflok 01 0509-8 und Diesellok 118 757-4

11. Juni 2022
Zum „Rasenden Roland", Insel Rügen
Dampflok 01 0509-8

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitztalbahn mbH
Am Bahnhof 78 • D-09477 Jöhstadt • Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 • Fax 88 40-19
Mail: expresszugreisen@pressnitztalbahn.com

www.expresszugreisen.de

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

FOTO: PETER BAUCHWITZ

☐ 99 1138 der Stiftung Deutsche Kleinbahnen absolvierte am 5. Dezember 2021 ihre vorerst letzte Schicht für eine Berliner Parkeisenbahn. Die Strecke, auf der sie fuhr, wurde im Jahr 1956 als Pioniereisenbahn gebaut. Ihren Ausgangspunkt hat sie nahe der Spree. Sie befindet sich in Nachbarschaft zum Freizeit- und Erholungszentrum Berlin. Wissen Sie, welche Parkbahn wir suchen?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 10. März 2022 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Infanteriestr. 11a, 80797 München oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „Triberg".
Gewonnen haben: Mayer, Uwe,74211 Leingarten; Kümmerle, Klaus, 73072 Donzdorf; Häse, Frank, 04687 Trebsen; Wladarsch, Winfried, 73117 Wangen; Friedrichs, Helmut, 31867 Lauenau; Mausbach, Manfred, 33034 Brakel; Schick, Hans, 72160 Horb/Neckar; Vollmer, Erwin, 72108 Rottenburg/N.; Witzgall, Waltraud, 95362 Kupferberg; Eckstein, Dietmar, 67304 Eisenberg; Klaus, Elfriede, 73529 Schwäbisch Gmünd; Werdermann, Rainer, 16225 Eberswalde; Rohr, Heinz, 13351 Berlin; Bertuleit, Kurt, 35578 Wetzlar; Zipperle, Axel, 78112 St. Georgen; Flesch, Günter, 66740 Saarlouis; Hiekel, Tilo, 01445 Radebeul; Sohrmann, Hartmut, 33739 Bielefeld-Theesen; Pilling, Clemens, 71332 Waiblingen ; Neukirchner, Steffen, 01169 Dresden.

KARLSRUHE

Innenstadttunnel eröffnet

☐ Mit einem Straßenbahnkorso verabschiedeten die Karlsruher ihre Tram aus der Fußgängerzone, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und des Treffpunkt Schienennahverkehr Karlsruhe. Nach zwölf Jahren Bauzeit konnte am 12. Dezember 2021 der neue Stadtbahntunnel in der Innenstadt eröffnet werden, der die Gleise in der Kaiserstraße durch die Fußgängerzone nun überflüssig macht. Seit die ersten Pferdebahnen im Jahr 1877 den Betrieb in Karlsruhe aufnahmen, fuhr die Tram durch die Kaiserstraße.

Der Korso, mit dem die alte Strecke verabschiedet wurde, bestand aus sechs historischen Straßenbahntriebwagen, die den Zeitraum von den 30er- bis in die 1990er-Jahre zeigten. Zuvor verkehrten die Fahrzeuge alle 15 Minuten auf einer sich im Stadtzentrum zu einem Ring überlagernden Sonderlinie. Aufgrund der pandemischen Situation im Dezember konnten in den historischen Bahnen keine Fahrgäste mitfahren. Der Fahrplan wurde jedoch im Vorhinein im Internet veröffentlicht worden, damit Interessierte die Möglichkeit hatten, die historischen Trieb- und Beiwagen ausgiebig zu fotografieren und zu filmen.

FOTO: JOHANNES WOLFF/TSNV

Zahlreiche Schaulustige säumten die Karlsruher Innenstadt, als am 12. Dezember 2021 ein Straßenbahnkorso das Ende des oberirdischen Tramverkehrs in der Kaiserstraße besiegelte. Darunter war auch Wagen 100 mit seinem Beiwagen 298, beide Baujahr 1930.

FOTO: MARCUS HENSCHEL

■ *Nach dem Ende von Abellio in NRW übernahm TRI Train Rental bis Ende Februar 2022 übergangsweise den Betrieb der Linien RE 11 und RB 40. Gezogen werden die Züge laut TRI Train meist von modernen Drehstromlokomotiven, Überraschungen für Eisenbahnfreunde seien jedoch nicht ausgeschlossen. Am 9. Januar 2022 wartete 182 514 von MRCE mit einer n-Wagen-Garnitur von TRI als RB 40 im Essener Hauptbahnhof.*

■ *Zum letzten Mal holte die Westfälische Landes-Eisenbahn (WLE) am 23. Dezember 2021 Druckgaskesselwagen im Werk Gremmendorf der Westfalen AG ab. Das Werk wurde zum 31. Dezember 2021 geschlossen, auf dem Gelände sollen Wohnhäuser entstehen. Somit endete nach 65 Jahren der planmäßige Güterverkehr auf dem Streckenast Münster – Neubeckum der WLE. Die Lok wurde zu diesem Anlass mit einem Abschiedsgruß versehen. Kurz nach der Abfahrt im Werk passierte der letzte Zug mit seinen vier Wagen den ehemaligen Bahnhof Wolbeck.*

FOTO: MATTHIAS FORTHAUS

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

FORM 2022 NEUHEIT

BEHÄLTERTRAGWAGEN BTS 30: EIN ECHTES MULTITALENT – BELADEN MIT FEINEN DETAILS

Die formneuen BRAWA Modelle der Behältertragwagen Bts 30 der DB kommen in insgesamt 14 Varianten mit unterschiedlichen Spezialbehältern für verschiedene Ladegüter in den Fachhandel. Die Modelle der Epochen III und IV zeichnen sich durch zahlreiche Details wie z. B. einzeln angesetzte Bremsanlagen, Griffstangen und Tritte, extra angesetzte Achsbremsgestänge und Achslagerdeckel, durchbrochene Wagenkastenstützen, einen vorbildgerechten Rahmenaufbau sowie unterschiedliche Bedruckungen aus.

Best.-Nr.
50595 - 50608
III IV DB

WWW.BRAWA.DE

HO

NRW

Keolis verkauft

☐ Die französische Staatsbahn SNCF hat ihre finanziell angeschlagene deutsche Tochtergesellschaft Keolis/Eurobahn an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Team Treuhand, welche Teil der Noerr-Gruppe ist, veräußert. Mit dem Verkauf ändert sich auch der Firmenname: Nun heißt auch die Dachgesellschaft Eurobahn und nicht mehr Keolis. Team Treuhand will das Bahnunternehmen in den nächsten Jahren finanziell sanieren. Mit der Übernahme werden rund 900 Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen gesichert. Am 7. Januar 2022 wurde der Betrieb im Düsseldorfer Hbf symbolisch an die neuen Eigentümer übergeben.

FOTO: BERND PIPLACK

Die Verantwortlichen bei der Übergabe: (v. l.) Bernard Tabary (Chief Executive Officer International, Keolis S.A.), Joachim Künzel (Geschäftsführer Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe), Anne Mathieu (Chief Executive Officer, eurobahn), Arnaud van Troeyen (Group Deputy Director International, Keolis S.A.), Karsten Schulz (Chief Operating Officer, eurobahn), Dr. Martin Kleinschmitt (Partner Noerr Gruppe) und Rolf Ommen (Prokurist und Abteilungsleiter, Verkehrsverbund Rhein Ruhr).

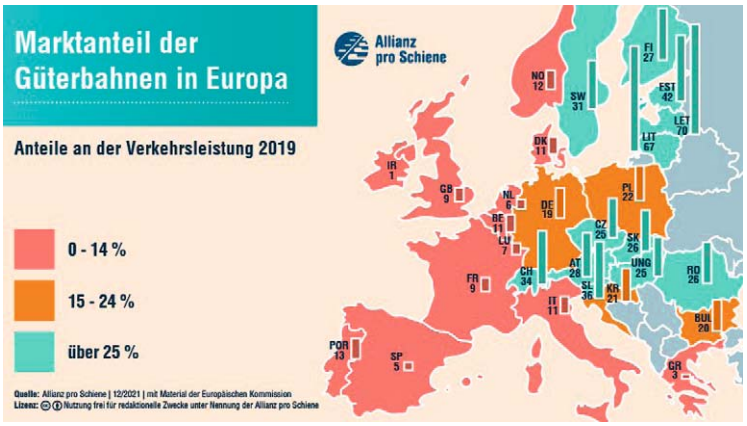
FOTO: ALEXANDER HERTEL

■ *Das Unternehmen Raildox bedient seit Ende 2021 mit Holzzügen die Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal in Blankenstein. Am 4. Dezember passierte 264 002, eine Voith Maxima, mit einem leeren Holzzug den Ort Lemnitzhammer auf dem Weg nach Saalfeld.*

GRAFIK DES MONATS

Lkw-Verkehr legt zu

☐ Zahlen des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) zufolge, die der Allianz Pro Schiene vorliegen, ist im Jahr 2021 der Anteil der auf der Straße transportierten Waren in Deutschland um fast 1,5 Prozent auf 72,8 Prozent gestiegen. Gleichzeitig sank der Anteil des Schienengüterverkehrs um 0,6 Punkte auf 18 Prozent. Damit entfernt sich Deutschland vom Ziel, bis 2030 ein Viertel aller Güter auf der Schiene zu befördern. Dass es auch besser geht, zeigen die türkisfarben eingefärbten Länder. Einer Prognose des BMVD zufolge soll 2022 und 2023 die Schiene wieder stark an Marktanteilen gewinnen.



GRAFIK: ALLIANZ PRO SCHIENE